

Holle den 22^{ten} Jun. 1706

Wohin die so lange freigebliebene Kunst, geliebte
 Freund, ist mir ganz unbekannt. Du hast
 wohl etwas in mit anstehender Magdalena
 Kaufmann von dem Paris'er Aufenthalt, um
 so weit du in dem Briefe dich zu dem
 den 2^{ten} May' schrieb ich an dich mit einer
 an Eszay, mit addresseiert unter dem Namen
 des von dir genannte Kaufmanns, zu
 dem Namen du aber keine weitere Adresse
 hinzugefügt hast. Ich bin sehr erstaunt
 - Wo nicht, so sehr ja so gut du bist
 an Eszay zu schreiben; wo stand vorher
 darin. Hoff du noch einmal nach
 Paris, so werde ich dir ein Brief an
 dem Namen schreiben, um ~~den~~ den
 Sachen zu empfangen Gelegenheit auch
 sehr dankbar zu sein, die mir nicht
 unbekannt ausgeht sind. - Besser aber
 wenn du die Kunst auf einige Monate
 hinaus zu setzen jett sehr sehr gut -
 weil alle was du gefasst, steht dir
 nicht in unrichtig Licht. Das meiste
 sind was dir sehr wert. Zu